

WIR

Das neue WIR-Grundsatzprogramm der Mitarbeitenden des KARLINUM



(Foto: SB Kommunikation)

Das WIR-Manifest der Bewohner*innen und Mitarbeitenden des KARLINUM ist aus dem freudigen Gefühl entstanden, in dem großartigen neuen Pflegeheim mit dem Schwung des Neuanfangs viele gute Ideen ins Leben zu rufen. Für die Mitarbeiter*innen und Bewohner*innen im neuen Haus wird das WIR dabei nicht nur symbolisch großgeschrieben!

WIR sagen unserem altherwürdigem Haus am Salon, das uns viele Jahre beherbergte, vielen Dank!

Nicht nur die Jahre dort haben uns verbunden, der Umzug und Neustart im KARLINUM hat unsere Gemeinschaft zusätzlich gestärkt. **WIR** erleben ein tolles Aufbruchgefühl!

Am 27. Januar 2021 sind **WIR** mit allen Bewohner*innen, allen Mitarbeitenden und allem Hab und Gut in das KARLINUM eingezogen. Viele Hände packten mit an, Mitarbeitende, Angehörige und Umzugsprofis, und machten diesen Umzug mit großem persönlichen Einsatz möglich. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitenden der Firma Bosch, die nicht nur ehrenamtlich beim Umzug halfen, sondern auch noch Kuchen mitbrachten, der den Neueinzug doppelt versüßte! All diese engagierten Mitmenschen, sie sind ein lebendiger Teil geworden unseres **WIR**! Danke dafür!

Das KARLINUM rollt uns den roten Teppich aus und heißt uns willkommen, gibt uns Raum für frische Farben, frische Ideen, ohne dass wir Altbewährtes vergessen wollen. **WIR** freuen uns, dass wir auf drei Etagen jeweils eine Süd- und eine Nord-Wohngruppe haben, was künftig noch weitaus mehr Gemeinschaftsaktivitäten ermöglichen wird.

Liebevolle Gemeinschaft beginnt im Eingangsbereich. Ein besonderer Willkommensgruß ist beispielsweise ein jahreszeitliches Blumengesteck, das gemeinsam geschmückt wird. **WIR** werden hier künftig auch einen Ort schaffen, an dem von lieben Mitbewohner*innen Abschied genommen werden kann. Dazu werden **WIR** gemeinsam eine kreative Bastel-Collage gestalten, um diesem Ort eine entsprechende Würde zu geben.

Ein weiterer Fokus ist die Aktivierung unserer fleißigen Ehrenämter. **WIR** vermissen liebe Gesichter und geschätzte Gewohnheiten und freuen uns, wenn es uns gelingt, auch neue Mitglieder zu gewinnen, denn die Ideen gehen uns nicht aus. Vom Klassiker des Handarbeitskreises bis hin zum Literaturclub, von der Schnitzwerkstatt bis zur Walkinggruppe, hier ist so vieles denkbar und will umgesetzt werden.

Als besonders wertvolle Investition wird ein kleines technisches Wunderwerk, die Tovertafel, Einzug halten. Die Idee stammt aus den Niederlanden und heißt auf deutsch: Zaubertisch. Dahinter verbirgt sich ein an der Decke verankerter Lichtprojektor, der beispielsweise verschiedene Brett- oder Multimedia-Spiele auf eine Tischplatte projiziert. Dort werden **WIR** das Kind in uns neu entdecken. An der Tovertafel wird gemeinsam gestaunt, gesungen und gelacht werden.

Bei all dem möchten **WIR** die Werte der Karlshöhe im Blick haben. Im Leitbild unserer Stiftung heißt es u. a.: **WIR** sind offen für unterschiedliche Haltungen und suchen im gegenseitigen Respekt den Dialog. Gottes Zuwendung zu uns macht uns stark für Menschen in Notlagen. Sein Geist gibt uns die Hoffnung, die weiter reicht als unsere Möglichkeiten.

WIR sind hoch motiviert am Start!

Julia Blickle